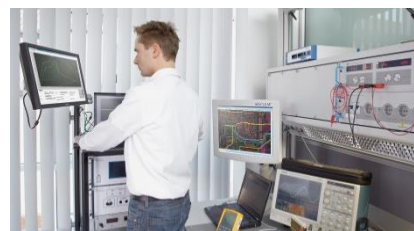


Aesculap AG

Partner der Chirurgie

Seit über 145 Jahren steht Aesculap für Kompetenz im Operationssaal. Auf Basis intensiver Forschung und Entwicklung und im partnerschaftlichen Austausch mit medizinischen Experten prägt Aesculap in sämtlichen chirurgischen Bereichen den neuesten Stand der Wissenschaft und Technik mit. Aesculap ist eine Sparte der B. Braun Melsungen AG, einem der weltweit führenden Gesundheitsversorger mit über 50.000 Mitarbeitern.



Chirurgische Instrumente – Herkunft und Zukunft

Begonnen hat alles mit Messer und Schere im Jahre 1867. Gottfried Jetter stellte damals in Tuttlingen als Erster standardisiert chirurgische Instrumente her und präsentierte sie sechs Jahre später mit großem Erfolg auf der Wiener Weltausstellung. Diesem Geschäftsfeld hat Aesculap bis heute die Treue gehalten. Nach wie vor bilden chirurgische Instrumente und Geräte das Rückgrat des Unternehmens.

Im kontinuierlichen Dialog mit Praktikern und klinischen Partnern entwickelt und realisiert die Sparte Aesculap Instrumente für alle chirurgischen Disziplinen. Weltweit arbeitet ein Team von etwa 350 Mitarbeitern im Bereich Forschung und Entwicklung an neuen, wirtschaftlich tragbaren Lösungen im Sinne einer bestmöglichen Patientenversorgung. Nicht das technologisch Machbare, sondern die Verbesserung der Lebensumstände der Patienten und die Vereinfachung der chirurgischen Arbeit stehen dabei grundsätzlich im Mittelpunkt.

Gesamter Operationssaal im Blick

Produkte mit möglichst großem Kundennutzen auf den Markt zu bringen ist das oberste Ziel der Forscher und

Entwickler bei Aesculap. Prägendes Element ist eine besondere Kultur des Dialogs mit Partnern, Kunden, Anwendern und Patienten. Aus dieser Kooperation erwachsen wertvolle Synergieeffekte und außergewöhnliche Projekte, die immer wieder maßgebliche Innovationen hervorbringen – von der einfachen Pinzette über minimalinvasive Präzisionsinstrumente und Motorensysteme bis hin zu computergestützten Navigationssystemen zur präzisen Implantation von Gelenkendoprothesen.

Biotechnologie & innovative Kunststoffe

Implantatentwicklungen setzen zunehmend auch auf biotechnologische Verfahren. Für Patienten mit Knorpeldefekten lässt sich beispielsweise aus körpereigenen Zellen innerhalb weniger Tage ein Knorpelersatz passgenau heranzüchten, der im Körper anwächst.

Innovative Kunststoffe dagegen sind die Basis für neuartige Implantate bei Bandscheibenschäden – wie auch für hochpräzise Einweginstrumente, die sich besonders in der Notfallmedizin als wirtschaftliche und umweltfreundliche Alternative bewähren und das anspruchsvolle Mehrwegsortiment aus Metall sinnvoll ergänzen.

Offene Innovationsstrategie

Der Erfolg von B. Braun und seiner Sparte Aesculap beruht zu einem großen Teil auf der Fähigkeit, immer wieder Wissen zu sammeln, Wissen mit Kunden, Geschäftspartnern und Anwendern zu teilen und neue Lösungen zu entwickeln. Diese offene Innovationsstrategie ist aus Sicht des Unternehmens die beste Voraussetzung für marktfähige Produkte, medizinischen Fortschritt und letztlich eine bessere Lebensqualität für die Patienten.

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Mitarbeiter

Weltweit ca. 10.600, davon 3.300 am Hauptsitz in Tuttlingen

Geschäftsfelder

Chirurgische Instrumente und Geräte, Wundverschluss, Orthopädie, Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßtherapie, Biotechnologie

Kontakt

Aesculap AG
Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
www.aesculap.de
info@aesculap.de
Tel. +49 7461 95-0

Aesculap – a B. Braun company